

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Rat	05.02.2013

### **Anfrage der Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln (AN/0800/2013)**

#### **Online-Portal zum Bürgerhaushalt**

##### **Fragen:**

1. Welche Kosten sind durch die Erstellung und Betreuung des oben angesprochenen Portals den Kölner Steuerzahlen entstanden?
2. Welche Erwägungen führten zu dem Schritt, einen externen Dienstleister zu engagieren und nicht die stadtteigene IT-Abteilung?
3. Gibt es eine Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes zu diesem Vorgang?
4. Wie lautet der genaue Arbeitsauftrag für die Zebralog GmbH Co. KG?
5. Ist eine weitere Zusammenarbeit in anderen Bereichen mit Zebralog GmbH & Co. KG geplant, und laufen noch andere Projekte, wo man aktuell schon zusammenarbeitet?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Zu Frage 1:

Das Portal des Bürgerhaushaltes wurde wie im Impressum ausgewiesen technisch von dem stadtteigene IT-Dienstleister umgesetzt. Die Softwarebasis für den Bürgerhaushalt ist Drupal, ein frei verfügbares Open-Source-Produkt. Die erforderlichen Anpassungen der Drupal-Software für die Bürgerhaushaltplattform wurden vom städtischen Amt für Informationsverarbeitung geleistet, das auch den laufenden Betrieb sicherstellt.

Da erstmalig eine wiederverwendbare Open-Source-Lösung verwendet wurde, kam ein einmaliger Grundaufwand von rund 30.000 € zzgl. MWSt. für die Entwicklung und Umsetzung des Webdesigns der Internetplattform hinzu, die aus dem laufenden Software-Rahmenvertrag mit der Pixelpark Agentur abgerufen wurden.

Die Fa. Zebralog & Co. KG ist bereits seit 2007 mit der externen Moderation der Kölner Bürgerhaushalte betraut (bis 2010 als Partnerunternehmen des Fraunhofer Instituts IAIS). Für den Bürgerhaus-

halt 2013 wurde Zebralog jetzt auf Grundlage eines im August 2011 abgeschlossenen dreijährigen Rahmenvertrages über Moderationsleistungen für E-Partizipationsverfahren mit der Moderation des Online-Dialogs beauftragt. Die Kosten für die Moderation des laufenden Bürgerhaushalts betragen rund 22.000 € zzgl. MWSt.

Zu Frage 2:

Bei den Moderationsleistungen handelt es sich nicht um IT-Dienstleistungen, sondern um allgemeine Dienstleistungen (siehe unter 4.). Eine externe Moderation ist zur Sicherstellung eines fairen, diskriminierungsfreien und konstruktiven Online-Dialoges erforderlich. Nur eine externe Instanz ist glaubhaft in der Lage, als neutrale Instanz zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik vermittelnd zu agieren.

Zu Frage 3:

Sowohl für die Vergabe des Rahmenvertrags über Moderationsleistungen an die Fa. Zebralog, als auch für die Vergabe des Software-Rahmenvertrags an Pixelpark liegt eine förmliche Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes vor.

Zu Frage 4:

Die Firma Zebralog ist im Einzelnen mit folgenden Aufgaben im Rahmen der Moderation des Online-Dialogs zum Bürgerhaushalt beauftragt worden:

- zeitnahe Sichtung aller eingehenden Vorschläge und Kommentare
- Überwachung der Einhaltung der Spielregeln
- Sperren von Inhalten bei gravierenden Regelverletzungen
- Verwarnen von Teilnehmenden bei einfachen Regelverletzungen,
- Sperren von Teilnehmenden bei wiederholten oder gravierenden Regelverletzungen
- Abstimmung der Abfolge der Beitragsbearbeitung mit der städtischen Bürgerhaushaltredaktion
- Betreuung des Forums Lob & Kritik und des Newsletters
- Auswertung, Aufbereitung und Dokumentation der Beteiligungsaktivitäten
- Schulung von Mitgliedern der Redaktion

Zu Frage 5:

Der Rahmenvertrag mit der Firma Zebralog ist noch gültig bis zum August 2014 - weitere Abrufe daraus sind möglich. Die Verwaltung sondiert zurzeit den möglichen Einsatz der E-Partizipationsplattform in unterschiedlichen Handlungsfeldern, auch außerhalb des Bürgerhaushalts. Umsetzungsreife Projekte sind zum jetzigen Zeitpunkt jedoch von der Verwaltung nicht geplant.

Als bereits abgeschlossenes Projekt hat Zebralog Ende 2012 die grafische Darstellung des Kölner Haushalts auf Basis der quelloffenen Software Open Spending der Open Knowledge Foundation für die städtische Internetseite umgesetzt. Das Vergabeverfahren wurde aufgrund des geschätzten Auftragsvolumens von 7.500 € im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durchgeführt. Die Vergabe erfolgte an Zebralog als einzigem Bewerber von sieben angeschriebenen Firmen. Das Volumen von 7.500 € konnte im Ergebnis deutlich unterschritten werden.

**gez. Roters**